



Albert Stähli

Die Medici

Macht, Geld und Kunst in der Renaissance

176 Seiten, Hardcover

€ 20,- € (D) | € 20,50 (A) | 28,50 CHF

Verlag: Frankfurter Allgemeine Buch

ISBN 978-3-96251-132-6

Erscheint am 07. November 2022

Das Wirken einer italienischen Großfamilie

Die Medici verkörpern bis heute ein Geschlecht mit vielen Gesichtern. Unbestreitbar würden die Medici heute zu den Global Playern gehören. Ihr Familienvermögen von rund 600.000 Fiorini, nach heutigem Wert etwa 450 Milliarden Dollar, stellte das von Elon Musk, dem zurzeit reichsten Menschen der Welt, weit in den Schatten. Im 14. Jahrhundert wohlhabend geworden, gelang dieser Familie das Kunststück, mehr als 300 Jahre lang reich und mächtig zu bleiben. Der Autor und Experte in Management-Andragogik Dr. Albert Stähli beleuchtet das Wirken der Medici und stellt dabei die Frage, was wir heute noch von ihnen lernen können: Von Giovanni di Bicci de' Medici, dem Begründer der berühmten florentinischen Dynastie. Von Cosimo de' Medici, der jahrzehntelang die Politik in Florenz lenkte und einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Aufschwung der Stadt leistete. Von Piero di Lorenzo de' Medici und seinen beiden Brüdern Giovanni und Giuliano, die vor einer wütenden Menge aus Florenz fliehen mussten und mit einem fulminanten Comeback wieder auf die Bühne traten. Und natürlich von Anna Maria Luisa, der letzten Erbin der Dynastie, dank deren Großzügigkeit die Familiensammlung zu einem öffentlichen und unveräußerlichen Kulturgut werden konnte.

Die Medici – Macht, Geld und Kunst in der Renaissance gibt einen tiefen Einblick in das Wirken der italienischen Großfamilie, die dank intensiver Beziehungspflege, kluger Risikopolitik und strikter Orientierung am Wohlergehen der Familie den Eintrag in das Geschichtsbuch der großen Dynastien wahrlich verdient hat.

Autor

Albert Stähli ist anerkannter Experte auf dem Gebiet der modernen Management-Andragogik und Autor mehrerer Bücher und Schriften zu diesem Thema. Um die Weiterbildung von Führungskräften in der Wirtschaft und deren Beruhsanforderungen zu gestalten, gründete und leitete er die Graduate School of Business Administration (GSBA) in Zürich und Horgen am Zürichsee. Als passionierter Weltentdecker beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit historischen Kulturen, unter anderen in Süd- und Mittelamerika, mit den nord- und westeuropäischen Ethnien sowie den arabischen Völkern. Der gelernte Andragoge interessiert sich dabei ganz besonders für die Bildungskulturen in den untergegangenen Reichen. Mit seinen Büchern und Vorträgen hat er sich auch außerhalb der Schweiz den Ruf eines Experten erworben. Albert Stähli lebt nahe Zürich in der Schweiz.

Eine Onlineleseprobe finden Sie [hier](#).

Frankfurter Allgemeine Buch publiziert Wissen für Fach- und Führungskräfte mit den Schwerpunkten Management, Job & Karriere, Finanzen und Kommunikation. Weitere spannende und informative Titel finden Sie unter www.fazbuch.de. Mehr Wissen mit Frankfurter Allgemeine Buch!

Kontakt: Katharina Petry, Frankfurter Allgemeine Buch, Frankenallee 71–81, 60327 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7591 3417 • E-Mail: katharina.petry@fazbuch.de

Frankfurter Allgemeine Buch